

17.06.2021

Neu erschienen: LSBTI*-Rechte sind Menschenrechte!

Band 5 der Schriftenreihe dokumentiert Ergebnisse der Konferenz „Aufklären, sensibilisieren, vernetzen. LSBTI*-Rechte sind Menschenrechte!“

Um internationale Menschenrechtsdebatten geht es im neuen Reader „Aufklären, sensibilisieren, vernetzen. LSBTI*-Rechte sind Menschenrechte!“ von der Hirschfeld-Eddy-Stiftung. Er ist als [PDF-Download](http://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de/fileadmin/user_upload/schriftenreihe/Desktopdruck_HES_Dokumentation.pdf) [http://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de/fileadmin/user_upload/schriftenreihe/Desktopdruck_HES_Dokumentation.pdf] verfügbar und kann auch [gedruckt kostenfrei bestellt werden](https://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de/schriften/buchbestellung) [<https://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de/schriften/buchbestellung>] .

Entkriminalisierung, Shrinking Spaces, religiös motivierte LSBTI*-Feindlichkeit und die wichtige Rolle von NGOs bei der UN: Unter dem Titel „Aufklären, sensibilisieren, vernetzen. LSBTI*-Rechte sind Menschenrechte!“ diskutierten Aktivist*innen, NGO-Vertreter*innen, Parlamentarier*innen und Vertreter*innen der Bundesregierung über diese und viele andere Themen. Nun ist die Dokumentation der zweitägigen Onlinekonferenz erschienen - sowohl online als auch als fünfter Band unserer Schriftenreihe. Dieser kompakte Reader versammelt aktuelle Positionen, Biographien und wichtige Hintergrundinformationen rund um die Menschenrechte von LSBTI* auf 78 Seiten (A5) mit vielen Fotos.

- [Download des PDF hier \(12 MB\)](https://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de/fileadmin/user_upload/schriftenreihe/Desktopdruck_HES_Dokumentation.pdf) [https://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de/fileadmin/user_upload/schriftenreihe/Desktopdruck_HES_Dokumentation.pdf] [<https://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de/schriften/buchbestellung>]

- [Buchbestellung hier \(A5, 78 Seiten, deutsch\)](https://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de/schriften/buchbestellung) [<https://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de/schriften/buchbestellung>] [<https://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de/infozentrum/online-konferenz-2020-lsbti-rechte-sind-menschenrechte/dokumentation>]

- [Einzelne Beiträge im Video hier](https://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de/infozentrum/online-konferenz-2020-lsbti-rechte-sind-menschenrechte/dokumentation) [<https://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de/infozentrum/online-konferenz-2020-lsbti-rechte-sind-menschenrechte/dokumentation>]

Inhaltsverzeichnis Begrüßung, Grußwort, Keynotes

- Begrüßung durch Axel Hochrein, Vorstand Hirschfeld-Eddy-Stiftung

- Grußwort von Christian Lange, Parlamentarischer Staatssekretär bei der Bundesministerin der Justiz und für Verbraucherschutz

- Keynote von Dr. Silke Voß-Kyeck, UN-Expertin und Berichterstatterin für das Forum Menschenrechte: LSBTI*-Rechte sind Menschenrechte“ – Rolle, Möglichkeiten und Herausforderungen für die deutsche Menschenrechtspolitik

- Keynote von Ise Bosch, Geschäftsführerin Dreilinden gGmbH: Die Rolle von Geber*innen in Deutschland für internationale Menschenrechtsarbeit

Forum 1: Gewalt und Kriminalisierung von LSBTI* am Beispiel von Honduras, Russland, Uganda

Bundespressestelle

Almstadtstr. 7
10119 Berlin

Tel.: 030 – 789 54 778
Fax: 030 – 789 54 779

E-Mail: presse@lsvd.de
Internet: www.lsvd.de

Zwischen rechtlicher Kriminalisierung und LSBTI*-feindlicher Gewalt: Die Menschenrechtssituation von LSBTI*, Notfallhilfe und Herausforderungen für Menschenrechtsorganisationen und die deutsche Diplomatie

mit

- Paola Flores, Asociación LGBT Arcoíris de Honduras
- Julius Kaggwa, Support Initiative for People with congenital Disorders (Sipd), Uganda
- Björn van Roozendaal, ILGA-Europe
- Frank Schwabe, MdB und Mitglied der Parlamentarischen Versammlung des Europarats
- Moderation: Caroline Ausserer, Journalistin

Forum 2: Religiös motivierte LSBTI*-Feindlichkeit

Religiös begründete antihomosexuelle Haltungen greifen weit über das Menschenrecht auf Glaubensfreiheit hinaus, wenn sie als Triebkraft und Begründung für menschenrechtswidrige Gesetzgebung dienen oder den Nährboden für diskriminierende Handlungen oder gar gewaltsame Übergriffe auf Menschen bilden. LSBTI*-freundliche Kirchen und konfessionelle Träger der Entwicklungszusammenarbeit sorgen für Gegenwind.

mit

- Martina Basso, Mennonitisches Friedenszentrum Berlin
- Ecclesia de Lange, Inclusive Affirmative Ministries, Südafrika
- Carsta Neuenroth, Brot für die Welt
- Moderation: Henny Engels, LSVD

Forum 3: Shrinking Spaces - Internationale der Homophobie und Trans*feindlichkeit

Der gemeinsame Nenner undemokratischer, minderheitenfeindlicher und nationalistischer Regime ist die Aversion gegen eine kritische und selbstbewusste Zivilgesellschaft. Es wird gehetzt gegen die „Anderen“, gegen LSBTI*, Feminismus, People of Colour, Muslime oder Geflüchtete. Gesetze werden erlassen, um Zivilgesellschaft in die Schranken zu weisen. Wie reagieren zivilgesellschaftliche Organisationen auf die Entwicklungen in Russland, Brasilien, Uganda oder Indonesien, wo die Handlungsräume für Partnerorganisationen systematisch eingeschränkt werden?

mit

- Dr. Julia Ehrt, ILGA World
- Kirsten Maas-Albert, Heinrich-Böll-Stiftung
- Katharina Stahlecker, Venro
- Moderation: Klaus Jetz, Hirschfeld-Eddy-Stiftung

Strategie-Podium: „Aufklären, sensibilisieren, vernetzen. LSBTI*-Rechte sind Menschenrechte!“
Wie unterstützen wir LSBTI*-Menschenrechtsverteidiger*innen, wie stärken wir die Menschenrechte? Welche Strategien gibt es, welche Allianzen nutzen wir?

mit

- Iris Dill, Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit
- Gyde Jensen, MdB und Vorsitzende des Bundestagsausschusses für Menschenrechte und humanitäre Hilfe
- Michael Roth, Staatsminister für Europa im Auswärtigen Amt
- Elke Schäfer, Elisabeth-Selbert-Initiative
- Moderation: Axel Hochrein, Vorstand Hirschfeld-Eddy-Stiftung

Forum 4: LSBTI*-Inklusionskonzept für die auswärtige Politik und Entwicklungszusammenarbeit
Erstmals soll Deutschland ein ressortgemeinsames LSBTI*-Inklusionskonzept für die Auswärtige Politik und Entwicklungszusammenarbeit erhalten. Die Bundesregierung greift damit eine langjährige Forderung der Zivilgesellschaft auf und findet Anschluss an Länder wie Schweden, Kanada oder die Niederlande. Wie kam es dazu, was bedeutet das für die auswärtigen Beziehungen und wie können die selbst gesteckten Zielsetzungen umgesetzt werden?

mit

- Dr. Bernadette Kalz, Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung
- Dr. Anna Mrozek, Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
- Dr. Wiebke Rückert, Auswärtiges Amt
- Sarah Kohrt, Hirschfeld-Eddy-Stiftung
- Moderation: Helmut Metzner, LSVD

Forum 5: Multilateralismus unter Beschuss

Der Multilateralismus ist (wieder einmal) unter Beschuss geraten: Die derzeitige US-Administration tritt aus der WHO und dem UN-Menschenrechtsrat aus, Großbritannien verlässt die EU und schwächt deren Auftreten auf UN-Ebene, Brasilien zieht nach und steigt aus dem UN-Migrationspakt aus. Allenthalben sorgen Nationalismus und Populismus für Abschottung. Wo stünde die LSBTI*-Bewegung, welchen Stellenwert hätte die internationale Menschenrechtspolitik ohne UN, EU oder Europarat?

mit

- Dr. Julia Ehrt, ILGA World
- Dr. Lisa Heemann, Deutsche Gesellschaft für die Vereinten Nationen e.V.
- Clemens Recker, Ständige Vertretung Deutschlands bei den Vereinten Nationen, Genf
- Silke Voß-Kyeck, Forum Menschenrechte e.V.
- Moderation: Nina Eschke, Deutsches Institut für Menschenrechte

Forum 6: Best practice & Medien

Tu Gutes und rede drüber: Unterstützung von LSBTI*-Menschenrechtsverteidiger*innen im Globalen Süden und Osteuropa gibt es, LSBTI*-Projekte werden gefördert. Doch diese Förderung reicht hinten und vorne nicht. Und wie wird über positive Beispiele berichtet? Kommt das Thema

in den Medien vor oder fällt es unter den Tisch? Wie sieht eine angemessene Berichterstattung aus?

mit

- Dr. Martina Backes, Redaktion südnordfunk/lz3w
- Klaus Jetz, Hirschfeld-Eddy-Stiftung
- Dr. Bärbel Röben, Journalistin und Medienwissenschaftlerin
- Sonja Schelper, filia, die Frauenstiftung
- Moderation: Markus Ulrich, LSVD

Tagesmoderation: Alfonso Pantisano, LSVD

Die Konferenz und Publikation wurden im Rahmen des [Projekts „Internationale Menschenrechtsdebatten nach Deutschland vermitteln – Information und Partizipation“](#) [<https://blog.lsvd.de/?tag=hr-2020>] durch das Bundesministerium der Justiz und für Verbraucherschutz (BMJV) gefördert.

- [Download des Readers als PDF hier \(12 MB\)](https://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de/fileadmin/user_upload/schriftenreihe/Desktopdruck_HES_Dokumentation.pdf) [https://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de/fileadmin/user_upload/schriftenreihe/Desktopdruck_HES_Dokumentation.pdf]
[<https://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de/schriften/buchbestellung>]

- [Kostenfreie Buchbestellung hier \(A5, 78 Seiten, deutsch\)](https://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de/schriften/buchbestellung) [<https://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de/schriften/buchbestellung>]
[<https://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de/infocentrum/online-konferenz-2020-lsbti-rechte-sind-menschenrechte/dokumentation>]

- [Einzelne Beiträge im Video hier](https://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de/infocentrum/online-konferenz-2020-lsbti-rechte-sind-menschenrechte/dokumentation) [<https://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de/infocentrum/online-konferenz-2020-lsbti-rechte-sind-menschenrechte/dokumentation>]

*Mutige Aktivist*innen treten heute auf allen Kontinenten für die Menschenrechte von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen ein. Sie machen deutlich, dass die Menschenrechte universell und unteilbar sind.*

Die Hirschfeld-Eddy-Stiftung unterstützt diesen Kampf durch direkte Unterstützung und Spendenaufrufe, Veranstaltungen im In- und Ausland sowie Informationsvermittlung an die Verantwortlichen der Auswärtigen Politik, der internationalen Zusammenarbeit und der Menschenrechtsarbeit. Hier können Sie diesen Kampf ebenfalls unterstützen. [<http://www.hirschfeld-eddy-stiftung.de/spenden/jetzt-spenden/>]

Pressemitteilung



Der LSVD+ – Verband Queere Vielfalt e.V. ist ein Bürgerrechtsverband und vertritt die Interessen und Belange von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intergeschlechtlichen Menschen (LSBTI).

Gleiche Rechte, Vielfalt und Respekt – wir wollen, dass LSBTI als selbstverständlicher Teil gesellschaftlicher Normalität akzeptiert und anerkannt werden.